

Bautechnik

als Teilstudiengang im Kombinatorischen Bachelor of Arts (B.A.)

INFORMATION & BERATUNG

Studienfachberatung Bautechnik

Bei fachspezifischen Fragen stehen Ihnen die jeweiligen Studienfachberater*innen (vgl. Beratungsführer der ZSB) sowie Ihr*e Mentor*in zur Verfügung.

Prof. Dr. Andreas Schlenkhoff
 Raum: Campus Haspel, HA.00.59
 Telefon: 0202 439-4234
 Sprechzeiten: nach Vereinbarung per Mail
 schlenkh@uni-wuppertal.de

Sekretariat: Melanie Sichelschmidt
 Raum: Campus Haspel, HA.00.60
 Telefon: 0202 439-4195
 Sprechzeiten: Mo – Fr 8:30 – 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage
www.bauing.uni-wuppertal.de

Aktuelle Änderungen finden Sie ggf. auf der ZSB-Homepage.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
 Telefon: 0202 439-2595
 Informationszentrum
 Campus Griffenberg, B.05.01
www.zsb.uni-wuppertal.de

Studieninteressierte mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung:

Internationales Studierendensekretariat
www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming

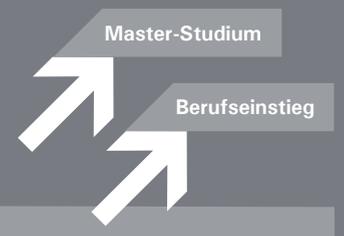
Herausgeber: Zentrale Studienberatung der Bergischen Universität Wuppertal

Für studiengangbezogene Inhalte ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: Juli 2021



Dieser Studiengang trägt das Siegel des Akkreditierungsrates



Ziel: Bachelor of Arts (B.A.)

- Studiendauer 6 Semester
- Zeitaufwand 75 Leistungspunkte (1 LP entspricht 30 Arbeitsstunden)

Bachelor-Thesis

Profilbereich

- zum Beispiel aus Ingenieurbau, Geotechnik oder Wissensvermittlung

Kernbereich

- Grundlagen der Datenverarbeitung
- Bauwirtschaft und Baubetrieb
- Konstruktiver Ingenieurbau

Grundlagen

- Mathematik
- Baustofflehre
- Mechanik und Statik
- Baukonstruktion und Bauphysik

Persönliche Beratung

START

WEITERE INFOS

Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren
www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de

Prüfungsordnung
www.zpa.uni-wuppertal.de/studiengaenge/kombinatorischer-bachelor/bautechnik.html

Infos zum Optionalbereich
www.optional.uni-wuppertal.de

PROFIL DES STUDIENGANGS

Bautechnik kann im Rahmen des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts (B.A.) an der Bergischen Universität Wuppertal studiert werden. Durch das Studium dieses Teilstudiengangs erwerben Sie eine grundlegende wissenschaftliche Qualifikation in den folgenden Bereichen des Hochbaus: Mechanik, Baustofflehre, Tragwerkslehre, Baukonstruktion, Bauphysik, Geotechnik, Stahl- und Holzbau, Massivbau sowie Baubetriebslehre und Bauwirtschaft. Das Studium umfasst daher in etwa die Hälfte des Angebotes, das für einen Bachelor des Bauingenieurwesens erforderlich ist.

Die anspruchsvolle Ausbildung wird von einem engagierten Team von Lehrenden durchgeführt. Dazu trägt auch bei, dass alle hauptamtlich Lehrenden in ein Mentor*innensystem eingebunden sind. Hierbei ist jede*r Studierende während der ersten zwei Semester einer bzw. einem Lehrenden als individuellem Ansprechpartner für Fragen rund um das Studium zugeordnet.

Ihren Neigungen und spezifischen Interessen entsprechend wählen Sie zusätzliche Fächer aus dem Optionalbereich. Hier können Sie sich auch auf das weiterführende Studium mit dem Abschluss Master of Education vorbereiten, der zu den Voraussetzungen für den Schuldienst zählt. Mit dem B.A. können Sie sich also sowohl für den direkten Einstieg in bestimmte Berufsfelder wie auch für eine weitere wissenschaftliche Laufbahn (Master, Promotion) qualifizieren.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Formale Zugangsvoraussetzung ist ein Zeugnis über die Allgemeine Hochschulreife oder eine einschlägig fachgebundene Hochschulreife oder eine Zulassung aufgrund des Zugangs mit beruflicher Qualifikation oder sonstige vom zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannte Zeugnisse für einen Hochschulzugang.

STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Die modularisierte Studienstruktur eröffnet viele Möglichkeiten bei der Erstellung des Stundenplans. Die einzelnen Module können variabel über sechs Semester bzw. drei Studienjahre verteilt werden (vgl. Grafik), wobei die inhaltliche Modulwahl und -abfolge auch von Ihren weiteren Studienzielen (z.B. M.Ed. oder M.A.) abhängt. Beispiele finden Sie auf den Websites der Studienfächer und in den Prüfungsordnungen. Nicht zuletzt unterstützen auch Mentor*innen sowie die Studienfachberatung Ihre individuelle Studienverlaufsplanung.

Die Prüfungsordnung für den Teilstudiengang (vgl. Weitere Infos) enthält alle fachspezifischen Bestimmungen und eine Übersicht der zu studierenden Module, der Sie detaillierte Informationen zu den Studieninhalten entnehmen können.

Wenn Sie nach dem B.A. den Master of Education (Berufskolleg) anstreben wollen, belegen Sie im Optionalbereich ein Modul im Kompetenzfeld „Vermittlung, Verantwortung und Wissenstransfer“ (vgl. Weitere Infos).

ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Der B.A. ist ein akademischer Grad, mit dem Sie eine wissenschaftliche Qualifikation nachweisen. Er ist eine Voraussetzung für den Einstieg in Berufsfelder, in denen eine akademische Mindestqualifikation gefordert wird.

An der Bergischen Universität Wuppertal können Sie durch den erfolgreichen Abschluss des Kombinatorischen Bachelor of Arts (B.A.) je nach Fächerkombination und gewähltem Profil des Optionalbereichs Zugang zu einem auf den Lehrer*innenberuf vorbereitenden Studium mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) erhalten (vgl. Studieninfo „Der Weg zum Lehrer*innenberuf“). Falls Sie diesen Weg anstreben, sollten Sie sich frühzeitig und unmittelbar vor Ihrer Studienbewerbung auf www.isl.uni-wuppertal.de/lehrerbildung-labg-2009/studium-med-11.html über die dort geltenden Kombinationsmöglichkeiten informieren.

Der Bachelor of Arts (B.A.) bildet zudem die Basis für disziplinär oder interdisziplinär angelegte Masterstudiengänge (M.A.) mit dem Ziel der weiteren akademischen Berufsqualifikation bzw. einer wissenschaftlichen Laufbahn (Promotion).

Dies gilt nicht nur für Deutschland, sondern auch für viele andere Staaten, insbesondere für die Staaten der EU, die eine Vereinheitlichung des Bildungssystems auf der Ebene der Hochschulen anstreben.

BERUFSFELDER

Der B.A.-Abschluss bietet eine Vorbereitung auf vielfältige berufliche Einsatzmöglichkeiten z.B. in Referent*innen- und Management-Funktionen in Wirtschaft und Politik, Bildungseinrichtungen, im Journalismus, insbesondere im Bereich des Bau- und Immobilienmarktes – und dieses auch auf internationalen Arbeitsmärkten.

Der Bachelor bildet darüber hinaus auch die Basis für Masterstudiengänge in disziplinär oder interdisziplinär angelegten Studiengängen sowie für Masterstudiengänge in der gestuften Lehrer*innenbildung (vgl. Studieninfo „Der Weg zum Lehrer*innenberuf“).

Der Abschluss des B.A. Studiengangs mit dem Fach Bautechnik ist eine Voraussetzung für die Zulassung zum Studiengang Master of Education mit dem Fach Bautechnik. Dieser Master-Abschluss ist wiederum Voraussetzung zur 2. Phase der Lehrer*innenausbildung (Vorbereitungsdienst).